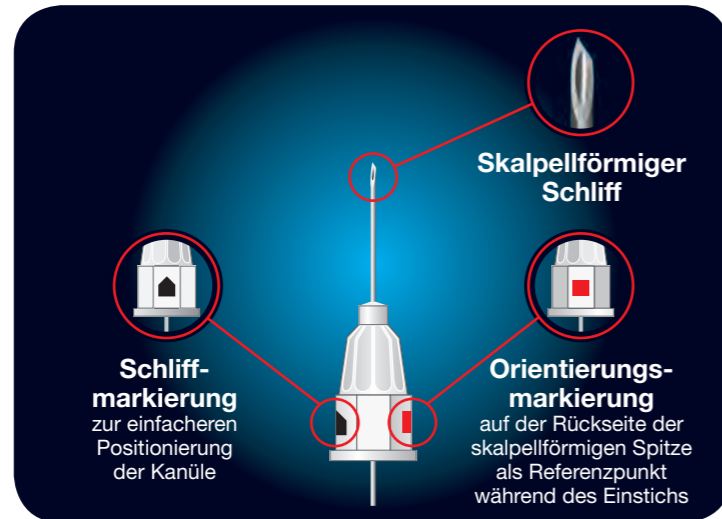


ENTWICKELT FÜR MEHR BEHANDLUNGSKOMFORT.



INFILTRATIONSANÄSTHESIE

- Infiltration (periapikal)
- PSA – Blockade der N. alveolares superiores posteriores
- MSA – Blockade des R. alveolaris superior medius
- Palatinale Injektion

GAUGE	LÄNGE	FARBE
27 G	kurz 16 mm	●
27 G	kurz 25 mm	●
30 G	kurz 16 mm	●
30 G	kurz 25 mm	●



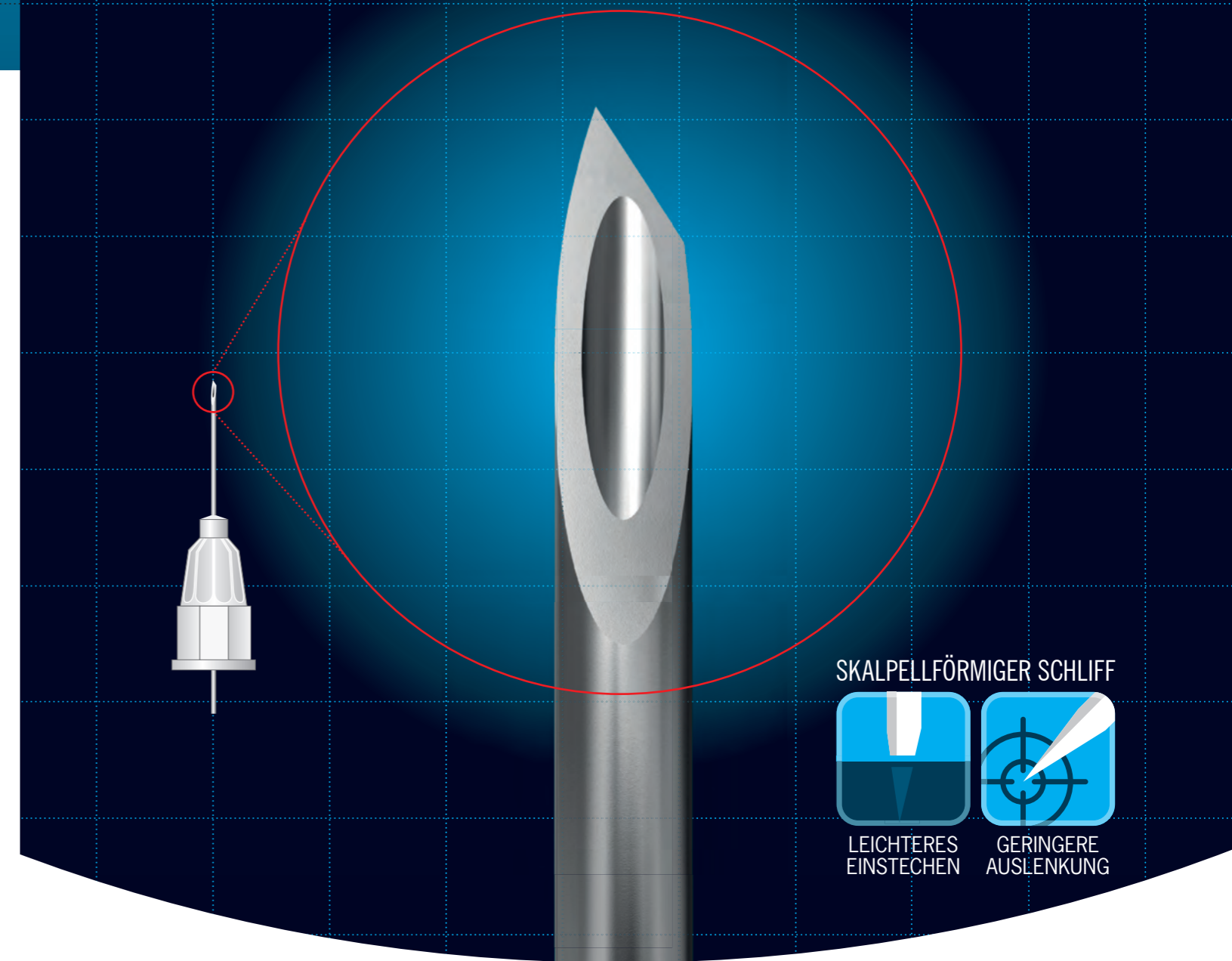
INTRALIGAMENTÄRE ANÄSTHESIE

- Intraligamentäre Injektion
- Intraseptale Injektion

GAUGE	LÄNGE	FARBE
27 G	extrakurz 9 mm	●
30 G	extrakurz 9 mm	●



Eine Kanüle ist mehr als nur eine Nadel.
SEPTOJECT EVOLUTION.



SEPTOJECT EVOLUTION

MEHR KONTROLLE, WENIGER SCHMERZ.



MEHR KONTROLLE, WENIGER SCHMERZ.

SEPTOJECT EVOLUTION

DIE INNOVATIVE KANÜLE MIT DEM PATENTIERTEN SKALPELLFÖRMIGEN SCHLIFF.

Septoject Evolution zeichnet sich durch ein sanfteres, gewebeschonenderes Eindringverhalten aus. Das bedeutet weniger Schmerzen für die Patienten, selbst bei multiplen Injektionen. Für den Behandler bedeutet der geringere Kraftaufwand verbunden mit der deutlich reduzierten Auslenkung der Nadel ein Plus an Kontrolle und Präzision.

SKALPELLFÖRMIGER SCHLIFF



LEICHTERES
EINSTECHEN



GERINGERE
AUSLENKUNG



• Leichteres Einstechen

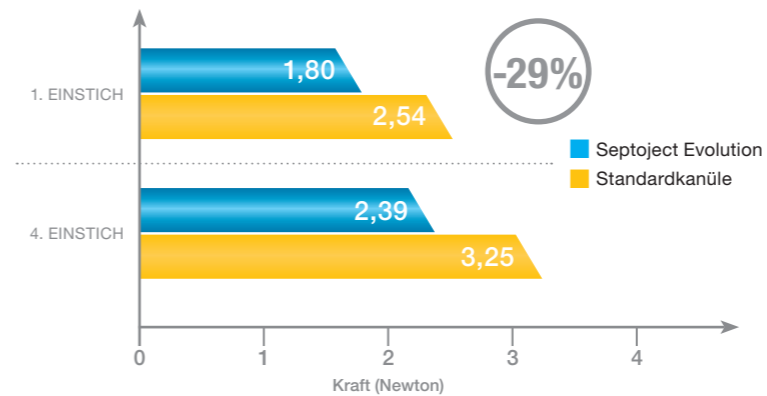
• Leichteres Eindringen:

Septoject Evolution erfordert 29% weniger Einstichkraft.

• Ideal für multiple Injektionen:

Selbst der 4. Einstich mit Septoject Evolution erfordert weniger Kraft als der 1. Einstich mit einer Standardkanüle.

Kraft (Newton) für einen 10 mm tiefen Einstich in einen Silikonblock¹

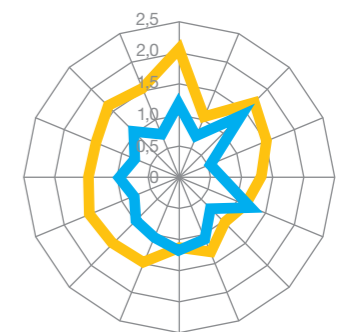
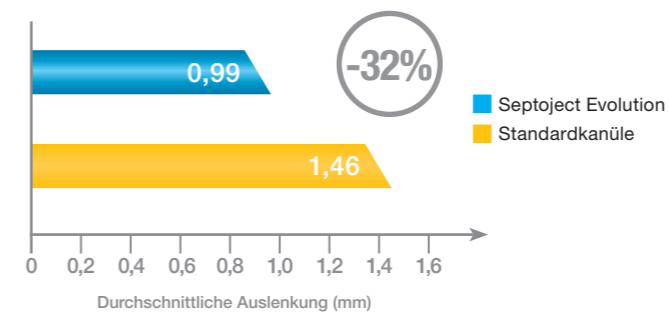


• Geringere Auslenkung

• Präzisere Platzierung:

Septoject Evolution hat eine geringere Auslenkung.

Vergleich der Nadelauslenkung (in mm) nach Einstich durch einen 10 mm-Silikonblock²



Entfernung zum Zielpunkt (in mm)
Je näher an „0“, umso weniger Auslenkung

¹ A. Steele et al. zur Veröffentlichung eingereicht

² J. G. Meechan et al. zur Veröffentlichung eingereicht